



B E G E G N U N G

Mitteilungsblatt
für die
Evangelische Pfarrgemeinde A.B.
Deutsch Jahndorf

Nummer 63

Juli 2011

*Ein jegliches hat seine Zeit,
und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde:*

geboren werden	<i>hat seine Zeit,</i>
sterben	<i>hat seine Zeit;</i>
pflanzen	<i>hat seine Zeit,</i>
ausreißen, was gepflanzt ist,	<i>hat seine Zeit;</i>
töten	<i>hat seine Zeit,</i>
heilen	<i>hat seine Zeit;</i>
abbrechen	<i>hat seine Zeit,</i>
bauen	<i>hat seine Zeit;</i>
weinen	<i>hat seine Zeit,</i>
lachen	<i>hat seine Zeit;</i>
klagen	<i>hat seine Zeit,</i>
tanzen	<i>hat seine Zeit;</i>
Steine wegwerfen	<i>hat seine Zeit,</i>
Steine sammeln	<i>hat seine Zeit;</i>
herzen	<i>hat seine Zeit,</i>
aufhören zu herzen	<i>hat seine Zeit;</i>
suchen	<i>hat seine Zeit,</i>
verlieren	<i>hat seine Zeit;</i>
behalten	<i>hat seine Zeit,</i>
wegwerfen	<i>hat seine Zeit;</i>
zerreißen	<i>hat seine Zeit,</i>
zunähen	<i>hat seine Zeit;</i>
schweigen	<i>hat seine Zeit,</i>
reden	<i>hat seine Zeit;</i>
lieben	<i>hat seine Zeit,</i>
hassen	<i>hat seine Zeit;</i>
Streit	<i>hat seine Zeit,</i>
Friede	<i>hat seine Zeit.</i>

GEDANKEN ZUM KIRCHENJAHR

Es war einmal ein Mann, der sammelte Noten. Alle Regale seines Zimmers waren angefüllt mit den Noten wunderbarer Musikstücke. Alles Geld gab der Mann aus, um immer mehr und noch wertvollere alte Notenausgaben zu erwerben. Er sortierte sie sorgfältig ein und freute sich an seiner wachsenden, kostbaren Sammlung.

Eines Tages klingelte ein Durchreisender an seiner Tür. Er war etwas heruntergekommen, der Mann führte seinen bettelnden Gast aber in die gute Stube, um ihm etwas zu essen zu bringen.

Staunend blickte der Durchreisende auf die vollen Regale mit all den schönen Notenausgaben. Dann fragte er: „Was sind das alles für wunderbare Bände in deinen Schränken?“ - „Ich sammle Noten“, erwiderte der Gastgeber. „Spielst du sie denn auch?“ fragte der andere. Da wurde der Mann etwas verlegen: „Nein, ich spiele kein Instrument, und ich habe auch keine Zeit, die Noten zu spielen, meine Zeit reicht kaum, sie alle zu sammeln!“ Der Gast von der Straße schwieg eine Zeit, dann holte er eine alte Mundharmonika aus seiner Manteltasche und begann darauf zu spielen. Es klang nicht immer ganz rein und sehr virtuos, aber der Mann war mit Hingabe bei seiner Musik.

Als er schließlich ging, verabschiedete er sich mit den Worten: „Ja, ja, so ist das, die einen sammeln ihr Leben lang Noten, die anderen machen ihr Leben lang Musik.“

Was nützen die Tage, die wir im Kalender bei uns tragen, wenn wir sie nicht mit Leben füllen? Was nützen uns die Einsichten, die wir im Kopf speichern, wenn sie nicht Hand und Fuß bekommen? In der Bibel heißt es: „Die Menschen gehen daher und machen sich viel vergebliche Unruhe. Sie sammeln und wissen nicht, wer es einbringen wird“ (Psalm 39,7). Möge Gott uns helfen, dass wir etwas Gutes anfangen mit unserem Leben und den Gaben, die uns Gott geschenkt hat.

Ihr Pfarrer Sönke Frost

KIRCHLICHES LEBEN

Für den Zeitraum 12.4.-27.6.2011

Trauung

11.06.2011 Gerhard BACHMANN und Petra geb. Zechmeister,
wohnhaft Fasangasse 24

Beerdigung

12.05.2011 Susanne DIEWALD geb. Steiner, 93 Jahre, Neubaugasse 7

INTERNETSEITE FÜR UNSERE EVANGELISCHE PFARRGEMEINDE

Die Evangelischen Pfarrgemeinden Deutsch Jahrdorf und Nickelsdorf haben eine gemeinsame neue Internetseite, die unter www.evangelische.at abrufbar ist. Die Seite ist noch nicht ganz fertig aufgebaut, aber bereits in Betrieb. Herzlich gedankt wird Herrn Norbert Wendelin (Nickelsdorf), der den beiden Evangelischen Gemeinden beim Aufbau der Seite geholfen hat.

ÖKUMENISCHER WALDGOTTESDIENST

Am 11. September laden die Evangelischen und die Katholischen Pfarrgemeinden Deutsch Jahrdorf und Nickelsdorf um 14.00 Uhr wieder herzlich zum Waldgottesdienst im Fasangarten ein.

PFARRER DR. SCHIRRMACHER IST UNSER URLAUBSPFARRER



Vom 1.7. bis 21.7.2011 kommt Pfarrer Dr. Schirmacher aus der Pfarrgemeinde Fuldabrück/Deutschland als Urlaubspfarrer zu uns nach Deutsch Jahrndorf, Nickelsdorf und Zurndorf. Er wird in Nickelsdorf wohnen.

Pfarrer Dr. Schirmacher wird mit seiner Frau und seinen vier Kindern kommen und bei uns die Gottesdienste am 10.7. und 17.7. halten. Wer sich für nähere Informationen über die Pfarrgemeinde Fuldabrück interessiert, kann diese im Internet unter <http://www.ekkw.de/melsungen/gemeinden/dennhausen.html> finden.

WICHTIGE TELEFONNUMMERN WÄHREND DES URLAUBS VON PFARRER FROST

Urlaubspfarrer Dr. Schirmacher	0699/18877157
Mesnerin Traude Schmickl	02144/407
Pfarrerinnen Silvia Nittnaus (Zurndorf)	0699/18877137
Pfarrerinnen Iris Haidvogel (Gols)	0699/18877116

GEMEINDEFEST AM 15. MAI

Das diesjährige Gemeindefest konnten wir nach dem Gottesdienst in unserer Kirche, bei dem Superintendent Mag. Koch predigte, wieder in der Halle von Familie Pflamitzer feiern. Dafür danken wir herzlich.

Besonders gedankt wird auch allen Helfern aus der Gemeinde, die das Gemeindefest in dieser Form möglich machten. Sehr gefreut haben wir uns über eine ganze Reihe von Gästen aus anderen Gemeinden und darüber, dass der Besuch, trotz der mäßigen Wärme, noch besser war als im Vorjahr.

LANGE NACHT DER KIRCHEN IN DEUTSCH JAHRNDORF

Die „Lange Nacht der Kirchen“, ein Gemeinschaftsprojekt der christlichen Kirchen in Österreich, findet seit 2005 jährlich statt; in diesem Rahmen werden vielerlei musikalische und kulturelle Veranstaltungen dargeboten. Heuriges Jahr gab es am 27. Mai österreichweit in 715 Kirchen 3.300 Einzelveranstaltungen, die knapp 310.000 Personen besuchten. Ursprünglich nur in größeren Städten stattfindend, weitet sich die „Lange Nacht“ seit einiger Zeit auch auf kleinere Gemeinden aus. Dieses Jahr hat sich erstmals auch die Evangelische Pfarrgemeinde Deutsch Jahrndorf daran beteiligt und versucht, ein ansprechendes Programm zusammenzustellen.

Zusammenfassend gesagt: Die rund vier Stunden dauernde Premiere der „Langen Nacht“ in Deutsch Jahrndorf – drei Blöcke, jeweils unterbrochen von längeren „kulinarischen“ Pausen – deckte ein breites kulturelles Spektrum ab:

Im Mittelpunkt des ersten Teils stand zum einen Kammermusik, dargeboten vom Instrumentalkreis, zum anderen Orgelstücke, interpretiert von Herrn Franz Hütter. Den zweiten und dritten Teil bestritten neben den Zurndorfer Bläsern mehrere Chöre, nämlich der Evangelische und der Katholische Kirchenchor Deutsch Jahrndorf, der Evangelische Kirchenchor aus Nickelsdorf sowie der gemischte Chor Nickelsdorf. Anklang fanden auch der mitreißende und tiefgründige Gospel- und Bluessänger Christian Prechtl aus Neusiedl am See und die als Auflockerung gedachte und zum Nachdenken anregende „Bildergeschichte für Große und Kleine“ von Christel Bergmeyer-Frost. Durch alle drei Teile zogen sich skurrile und bisher unbekannte Begebenheiten aus der Geschichte unserer Pfarrgemeinde, die Mag. Roman Kriszt aus Briefen, Bittschriften Protokollauszügen etc zusammengestellt hatte. Mit einem Abendgebet schloss Pfarrer Frost die Veranstaltung.

Wenngleich wir uns ein wenig mehr Besucher erhofft hätten, war es insgesamt doch ein interessanter Abend, der gezeigt hat, dass auch eine kleine Gemeinde durchaus in der Lage ist, einen Beitrag zur „Langen Nacht der Kirchen“ zu leisten.

GOTTESDIENSTE JULI BIS SEPTEMBER 2011

Die Gottesdienste beginnen im Juli und August schon um 8.30 Uhr

Sonntag, 3.7.	2. Sonntag nach Trinitatis	Frost	09.00 Uhr
Sonntag, 10.7.	3. Sonntag nach Trinitatis	Dr. Schirmmacher	08.30 Uhr
Sonntag, 17.7.	4. Sonntag nach Trinitatis	Dr. Schirmmacher	08.30 Uhr
Sonntag, 24.7.	5. Sonntag nach Trinitatis	Lektorin J. Weiss	08.30 Uhr
Sonntag, 31.7.	6. Sonntag nach Trinitatis	Nittnaus	08.30 Uhr
Sonntag, 7.8.	7. Sonntag nach Trinitatis	Nittnaus	08.30 Uhr
Sonntag, 14.8.	8. Sonntag nach Trinitatis	Nittnaus	08.30 Uhr
Sonntag, 21.8.	9. Sonntag nach Trinitatis	Frost	08.30 Uhr
Sonntag, 28.8.	10. Sonntag nach Trinitatis	Frost	08.30 Uhr
Sonntag, 4.9.	11. Sonntag nach Trinitatis	Frost	09.00 Uhr
Sonntag, 11. 9.	12. Sonntag nach Trinitatis	Frost	09.00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst

im Fasangarten Schwarz/Frost 14.00 Uhr

Sonntag, 18.9.	13. Sonntag nach Trinitatis	Frost	09.00 Uhr
Sonntag, 25.9.	14. Sonntag nach Trinitatis	Frost	09.00 Uhr

Gottesdienste in Kittsee

Jeweils um 14.00 Uhr im Pflegeheim

Sonntag, 28.8.
Sonntag, 18.9.

IMPRESSUM

Medieninhaber: Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Deutsch Jahrndorf
 Untere Hauptstraße 34, 2423 Deutsch Jahrndorf
 Herausgeber: Mag. Roman Kriszt
 Obere Hauptstraße 5, 2423 Deutsch Jahrndorf
 Herstellungsort: Deutsch Jahrndorf
 Eigene Vervielfältigung / Erscheint mindestens viermal im Jahr
